



Ratsfraktion *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*, Rathaus, 38100 Braunschweig



**Fraktion im Rat der Stadt Braunschweig
Langer Hof 1
38100 Braunschweig**

**Presseverteiler
(per Fax & E-mail)**

Geschäftsstelle
Rathaus Zimmer A 1.60
Internet: www.gruene-braunschweig.de

Telefon: 0531/470-3298

Telefax: 0531/470-2983

Bearbeiterin: Barbara Schulze

E-Mail: barbara.schulze@braunschweig.de

Konto Nr.: 36 20 11 - 303

Postbank Hannover, BLZ 250 100 30

01.07.2004

Pressemitteilung

GRÜNE empört über Ablehnung ihres Beratungsbedarfs: „ECE-Entscheidung soll durch den Rat gepeitscht werden!“

Mit Empörung reagieren die GRÜNEN auf die Weigerung von Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann, die Ratsentscheidung über das „Einkaufszentrum Schlosspark“ zurückzustellen und vom 5. Juli auf den 24. August 2004 zu vertagen. „Wir haben null Verständnis dafür, dass der Oberbürgermeister unserem Beratungsbedarf nicht stattgeben will, zumal es bisher dafür keine stichhaltige inhaltliche Begründung gibt. Offensichtlich will Dr. Hoffmann das umstrittene ECE-Kaufschloss ohne Rücksicht auf Verluste durch den Rat peitschen!“ kritisiert die GRÜNE Fraktionsvorsitzende Gisela Witte. Auf der Strecke blieben dabei insbesondere die Interessen der Bürger/innen, deren gehaltvolle Einwendungen gegen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan nun nicht mit der angemessenen Sorgfalt geprüft werden könnten.

„CDU und FDP scheint es nicht zu interessieren, dass sie sich dadurch einen schwerwiegenden Abwägungsfehler zuschulden kommen lassen. Beide Ratsfraktionen betrachten die zahlreichen Bedenken, die aus den Reihen der Bürgerschaft kommen, anscheinend lediglich als lästigen Ballast, den es schnellstmöglich abzuwerfen gilt.“ Dabei habe das CDU-Parteimitglied Carl Langerfeldt doch mit seiner Kritik an der bisherigen Planung vollkommen Recht: Ein ganz entscheidender Knackpunkt des Projektes sei nach wie vor die Trennwirkung des Bohlweges, die mit der geplanten Verkehrsführung nicht zu überwinden sei und eine Anbindung des ECE-Centers an die Innenstadt unmöglich mache.

Gisela Witte kündigt an: „Wir GRÜNEN halten jedenfalls an unserem Antrag auf Beratungsbedarf fest und werden ihn in der morgigen Planungsausschuss-Sitzung noch einmal näher erläutern.“